

Carsten Jaeger

Die Europäische Aktiengesellschaft – europäischen oder nationalen Rechts

Eine rechtsvergleichende Untersuchung anhand des britischen, deutschen, französischen und niederländischen Aktienrechts zur Ausfüllung des Verordnungsvorschlags für das Statut der Europäischen Aktiengesellschaft vom 16. 5. 1991



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	14
Einleitung	19
Erstes Kapitel: Gründungsfragen	26
I. Allgemeine Fragen im Zusammenhang mit der Gründung	26
1. Inhalt der Satzung der SE	26
a) Gesellschaftskapital	27
b) Zahl der Gründer	27
2. Vorgesellschaft	28
II. Gründung durch Verschmelzung	34
1. Eintragungsverfahren	34
2. Gläubigerschutz	36
III. Zusammenfassende Bewertung	37
Zweites Kapitel: Kapital der SE	39
I. Einlagepflicht der Aktionäre	39
1. Bareinlagen	39
2. Verbot der Unterpari-Emission	42
3. Befreiung von der Einlagepflicht	42
4. Sacheinlagen	42
a) Die nationalen Regeln bei Einbringung einer Sacheinlage	42
b) Zeitpunkt der Sacheinlageleistung	48
c) Zusammenfassende Würdigung	49
d) Umgehung der Sacheinlagevorschriften	49
(1) Nachgründung	50
(2) Sonstiger Umgehungsschutz	51
5. Aufrechnung im Zusammenhang mit Einlageforderungen	53
6. Zusammenfassung	57

II. Kapitalerhaltung	57
1. Das Rückzahlungsverbot	58
2. Die Rückgewähr verbotener Leistungen	61
3. Kapitalersetzende Aktionärsdarlehen	62
4. Zusammenfassung	64
III. Die Aktien	65
1. Inhaber- und Namensaktien	65
2. Übertragung der Aktien	66
a) Allgemeines	66
b) Übertragungsbeschränkungen	67
c) Zusammenfassung	71
3. Aktiengattungen	71
IV. Zeichnung und Erwerb eigener Aktien sowie verwandte Vorgänge	75
1. Die Zeichnung eigener Aktien	75
2. Der Erwerb eigener Aktien und andere Möglichkeiten der Rückgewähr der Einlage	75
3. Zusammenfassung	81
V. Kapitalerhöhung	82
1. Reguläre Kapitalerhöhung	82
a) Beschluß der Hauptversammlung	83
b) Wirksamkeit der Kapitalerhöhung und Publizität	84
c) Sacheinlagen	85
d) Weitere Einzelheiten	85
2. Genehmigung einer Kapitalerhöhung	86
3. Bedingtes Kapital	87
4. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und der Schutz bestehender Rechte Dritter	87
5. Das Bezugsrecht und sein Ausschluß	89
a) Die nationalen Vorschriften	90
b) Materielle Anforderungen an eine Kapitalerhöhung unter Bezugsrechtsausschluß	94
6. Zusammenfassung	99

VI. Kapitalherabsetzung	100
1. Der Verordnungsvorschlag	100
2. Die nationalen Regelungen, insbesondere Gläubigerschutz	101
3. Amortisation und rückzahlbare Aktien	101
VII. Anhang: Finanzierung mit Fremdkapital	102
1. Die Mittel der Fremdfinanzierung	102
2. Organisation der Anleihegläubiger	108
3. Schutz der Gläubigerrechte vor Verwässerung	110
4. Zusammenfassung	112
Drittes Kapitel: Organe der SE	113
I. Die Hauptversammlung	113
1. Zuständigkeiten der Hauptversammlung	113
a) Zuständigkeiten nach der Verordnung	113
b) Zuständigkeit in Geschäftsführungsfragen?	114
c) Zusammenfassung	121
2. Einberufung und Ablauf der Hauptversammlung	121
3. Das Auskunftsrecht des Aktionärs	124
4. Das Stimmrecht	127
a) Höchststimmrecht	128
b) Stimmrechtsausschluß	128
c) Stimmrechtsbindungen	131
d) Vertretung bei der Stimmrechtsausübung	135
II. Die Verwaltung	138
1. Das monistische System: Das Verwaltungsorgan	138
a) Geschäftsführung und Vertretung	138
b) Bestellung	139
c) Abberufung	141
d) Vergütung	142
e) Drittgeschäfte	145
f) Ersatz ausgeschiedener Mitglieder	149
g) Innere Organisation des Verwaltungsorgans	149

2. Dualistisches System	149
a) Leitungsorgan	149
(1) Geschäftsführung und Vertretung	149
(2) Bestellung	150
(3) Abberufung	151
(4) Vergütung; Drittgeschäfte	152
b) Aufsichtsorgan	153
(1) Bestellung	153
(2) Abberufung	154
(3) Vergütung; Drittgeschäfte	155
(4) Ersatz ausgeschiedener Mitglieder	156
(5) Weitere Vorschriften	156
3. Zusammenfassung	156
4. Zustimmungsbedürftige Geschäfte	157
5. Haftung der Organmitglieder	158
a) Haftung gegenüber der SE	158
b) Haftung gegenüber Dritten	164
c) Zusammenfassung	165
Viertes Kapitel: Kontrolle der SE	167
I. Einzelne Klagerechte von Aktionären	167
1. Mängel von Organbeschlüssen und deren gerichtliche Geltendmachung durch Aktionäre; allgemeine Aktionärsklage	167
2. Die Klage nach s. 459 ff. CA 85 in Großbritannien	176
3. Die Streitregelung in den Niederlanden	178
II. Sonderprüfungen	178
III. Besondere Kontrollmöglichkeiten in Frankreich	183
1. Die Abschlußprüfer (commissaires aux comptes)	183
2. Der administrateur judiciaire	184
IV. Zusammenfassung	185

Fünftes Kapitel: Überblick über die SE in der Unternehmensgruppe	187
I. Begriff der Unternehmensgruppe und wechselseitige Beteiligungen	187
II. Mitteilung von Beteiligungen	193
III. Leitung der Gruppe; Schutz der abhängigen Gesellschaft und ihrer Gläubiger	196
IV. Minderheitenschutz	207
V. Zusammenfassung	209
Schlußbetrachtung und Ausblick	211
I. Synthese: Die Rechtsunterschiede im Hinblick auf die beteiligten Gruppen	211
1. Aktionäre	211
2. Gläubiger	212
3. Unternehmen	213
4. Bewertung	214
II. Folgerungen	215
Literaturverzeichnis	219